

*Nimm' Dir deine
Stimmtaler
und mach' mit!*

Tag der
Entscheidung

7. September
2019

EBERSWALDER BÜRGERBUDGET 2020

**ALLE
VORSCHLÄGE**



Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

in dieser Broschüre finden Sie alle Vorschläge, die uns für das Bürgerbudget 2020 erreicht haben. Auf den Seiten 8 bis 28 finden Sie alle zur Abstimmung zugelassenen Vorschläge (Kriterien sind u.a. Zuständigkeit, Machbarkeit und Einhaltung der Kostengrenze von 15.000€ - weiteres dazu in der Satzung zum Bürgerhaushalt auf www.eberswalde.de). Die Vorschläge, die es aus verschiedensten Gründen leider nicht in die Abstimmung geschafft haben, finden Sie auf den Seiten 29 bis 37.

Lesen Sie sich die Ideen und Wünsche Ihrer Mitbürger*innen durch. Dabei können Sie sich auch schon ankreuzen, welcher Vorschlag oder welche Vorschläge Ihre Stimmtaler erhalten soll/en (Ankreuzen gilt nicht als Stimmabgabe). Merken oder notieren Sie sich die Nummern der Vorschläge und werfen Sie dann Ihre Stimmtaler in die jeweilige/n Vase/n.

Die Vorschläge werden wie folgt vorgestellt:

Nr.	Titel des gültigen Vorschlages
	kurze Beschreibung des Vorschlages

[Kosten] €



Nr.	Titel des ungültigen Vorschlages
	kurze Beschreibung des Vorschlages
	<i>Gründe, weshalb der Vorschlag nicht gültig ist</i>

Familiengarten Eberswalde



In der Hufeisenfabrik (Stadthalle) können Sie zwischen
10 und 18 Uhr Ihre Stimmtaler verteilen.

Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen?
Sie entscheiden!



Nr.	Titel des Vorschlags (gültige Vorschläge)	Seite
01	Trinkwasserspender im Park am Weidendamm	8
02	Anschaffung von Lastenfahrrädern fördern	8
03	Sitzbänke für Finower Bushaltestellen	8
05	Sanierung der Schleusenstraße (bis zum Marinapark)	8
09	Zuschuss für die Materialien für ein Zeltlager für die THW-Jugend Eberswalde	9
11	Eine Boule-Bahn im Park am Weidendamm	9
12	Sanierung des Gehweges Heegermühler Straße (von Westendpark bis Boldtstraße)	9
13	Sanierung und weitere Instandsetzung des Badeortes "Klein Ahlbeck"	9
14	Kunstplastik für Eberswalde	10
15	Behinderten- und Kindergerechter Übergang an der Lichterfelder Straße (in Höhe der Hubbrücke am Familiengarten)	10
19	Verkehrsberuhigung in der Heimatstraße	10
22	Sanierung des Gehweges der Breiten Straße (Georg-F.-Hegel-Straße bis Bahnübergang)	11
23	Sitzmöglichkeiten an der Ecke Schickler-/Goethestraße	11
24	Sanierung des Gehweges der Frankfurter Allee	11
25	Sanierung des Gehwegs der Georg-Friedrich-Hegel-Straße	11
26	Skaterbahn im Stadtzentrum	12
27	Spiel- und Sportplatz in Westend	12
32	Verbesserung des Spielplatzes an der Straße des Friedens	12
34	Mehr Mülleimer und Hundekotspender in Finow	12
36	Weitere Sanierung des Gehwegs in der Triftstraße	13
38	Outdoorfitness-Anlage in Waldnähe (Trimm-Dich-Pfad)	13
41	Open-Air-Kino im Familiengarten	13
42	Ein Kletterwald für die Kita „Pustebume“	13
43	Zuschuss an den Nachbarschaftsverein ZSG Spechthausen für die Anschaffung eines Kleinbusses	14
44	Zuschuss für die Ausrüstung eines Boottransport- und Materialanhängers an die DRK Wasserwacht Eberswalde	14
45	Neues Equipment für (Kinder-)Feste und Aktivitäten in Tornow	14
46	Zuschuss an den SV Kraft Eberswalde e.V. für die Einrichtung eines Kardiobereiches	15
47	Digitale Angebote in der Stadtbibliothek ausbauen	15
49	Sonnenschutz für die Kita "Haus der kleinen Forscher"	15
50	Zuschuss an den Eberswalder Sportclub e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses	15
51	Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerder Straße	16
54	Sanierung des Fußgängerwegs von der Haltestelle Forsthaus bis zum Fußgängerüberweg	16

Nr.	Titel des Vorschlags (gültige Vorschläge)	Seite
55	Errichtung eines Gehwegs in den Ostender Höhen (Kreuzung Freienwalder Straße bis Cöthener Straße)	16
58	Sanierung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung	17
59	Errichtung eines Sonnenschutzes am Sandkasten im Park am Weidendamm	17
60	Zuschuss für die Anschaffung eines Kleinbusses an den Heimverbund "Kinderhaus am Wald"	17
61	Sanierung der Prignitzer Straße	17
62	Zuschuss an den Initiativkreis "Sternenkinder Barnim" und die Kindertrauergruppe "Fanya"	18
63	Errichtung von Sitzmöglichkeiten in der Friedrich-Ebert-Straße	18
64	Aufstellen von Sitzbänken entlang des Treidelwegs (Richtung Niederfinow)	18
66	Zuschuss für die Gestaltung des Gartens der Kita "Morgenglanz"	19
67	Zuschuss für eine Freilandwerkstatt an die freie Montessorischule Barnim e.V.	19
68	Sanierung des Parkplatzes vor der Kita "Kinderparadies Nordend"	19
69	Müllbeseitigung auf dem Finowkanal durch Freiwillige	19
70	Zuschuss für die Anschaffung einer Fotoausrüstung an den Förderverein Märkische Schule	20
72	Erneuerung des Rundweges um die Drehnitzwiesen mit Bänken und Naturlehrpfadtafeln	20
73	Mülltrennende Abfalleimer in der ganzen Stadt	20
74	Pfandflaschenringe um die Mülleimer	21
75	Freies WLAN in der Stadt	21
76	Regionalen Einzelhandel stärken	21
78	Tanznächte auf dem Marktplatz	22
79	Zuschuss an den Ostender Sportverein für Sportgeräte, Ausstattung und Sportausrüstung	22
80	Fahrradbügel für die Friedrich-Ebert-Straße	22
81	Verschönerung des Spielplatzes hinter dem Gemeindezentrum "Dietrich-Bonhoeffer-Haus"	22
82	Zuschuss für die Anschaffung von neuen Stühlen an den Eberswalder Kulturbund e.V.	23
83	Aufstellen von zwei Abfallbehältern in der Kantstraße	23
84	Zuschuss für die Erstellung einer Ausstellung zur Geschichte der Zainhammer Mühle	23
85	Zuschuss für die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeug für den Bevölkerungsschutz und die Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband	24
86	Zuschuss an den Kick-Box-Team-Eberswalde e.V. für neue Wettkampfmatten	24
88	Zuschuss für die Anschaffung von Trainingsmaterial für den Nachwuchs des 1. SV Eberswalde	24
89	Wiederherrichtung des Alten Gesundbrunnens in der Erich-Mühsam-Straße	25

Nr.	Titel des Vorschlags (gültige Vorschläge)	Seite
91	eine Matschanlage für die Kita Kinderparadies Nordend	25
92	Sanierung des Gegweges der Eberswalder Straße (Kleiner Stern bis Kopernikusring)	25
93	Errichtung einer Kneippanlage	25
94	Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit der Schachabteilung des ESV Eberswalde 1949 e.V.	26
95	Reaktivieren des Trinkbrunnes am Marktplatz	26
96	Kinderwagen- und rollstuhlfreundliche Zugänge für die Brücke an der Stadtschleuse	26
97	Zuschuss an den Kleintierzuchtverein D85 Eberswalde und Umgebung e.V. für die Anschaffung von Ausstellungszelten mit Inventar	27
98	Sitzbänken und Abfallbehälter entlang des Treidelwegs (Stadtpromenade bis Leibnizviertel)	27
99	Aufstellen einer Komposttoilette am Schwärzensee	27
100	Sandspielzeugkiste für den Spielplatz im Park am Weidendamm	28
102	Zuschuss für die Gründung von Start ups für Einwohner*innen mit Migrationshintergrund	28
103	Ein Spielhaus für den Garten der Kita "Nesthäkchen"	28

Nr.	Titel des Vorschlags (nicht gültige Vorschläge)	Seite
04	Mehr Grün und Schatten für den Marktplatz	29
06	Fahrradweg im Kupferhammerweg	29
07	Zuschuss zur Abschlussveranstaltung des OSZ II	29
08	Hundebereich (mit Hundesportgeräten und kleinem Teich)	30
10	eine Uhr für den Marktplatz	30
16	Zebrastreifen in der Friedrich- Ebert-Straße	30
17	Zuschuss für Ausrüstung an den Verein ...?	30
18	Notunterkünfte für Obdachlose herrichten	31
20	Solarlampen am Treidelweg	31
21	Keine Städtischen Aufgaben im Bürgerbudget	31
28	Warnschilder für Radfahrer*innen an Bushaltestellen	32
29	Nicht-Eberswalder*innen sollen abstimmen dürfen (umliegende Dörfer)	32
30	Einrichtung einer Fußgängerzone in der Friedrich-Ebert-Straße	32
31	Zebrastreifen bei der Bushaltestelle "Britzer Straße"	33
33	Ein kleiner Park für das Leibnitzviertel (begrünt, bestuhlt, bekiest)	33
35	Ein öffentlicher Grillplatz - für Jung und Alt	33
37	Verstärkte Taktung der Buslinien 864 und 861 am Wochenende	33
39	Zuschuss für die Ausweitung der Projektarbeit des Dreist e.V. an der Bruno-H.-Bürgel-Schule	34
40	Auszahlung des Begrüßungsgeldes an Studierende in einer Regionalwährung	34
48	Zebrastreifen in der Breite Straße/Ecke Brautstraße	34
52	Anlegen eines Gehwegs in der Alexander-von-Humboldt-Straße 6 - 16	35
53	Errichtung einer zusätzliche Zufahrt zur Fliegerei abgehend von B167	35
56	Änderung der Ampelschaltung am Einkaufszentrum Westend	35
57	Zuschuss für die optische Wiederherstellung der Ardet Rangierlok	36
65	Wiedereröffnung des Ratskellers	36
71	öffentliches WC im Bahnhof	36
77	Bessere Busanbindung für Westend	36
87	Errichtung einer Bedarfsampelanlage am Fußgängerweg Forsthaus	37
90	Wiederherstellung der Brücke am Zoo	37
101	Ein Café für Finow	37

1

Trinkwasserspender im Park am Weidendamm

Ein Trinkwasserspender an öffentlichen Erholungsorten ist eine gute Idee! Besonders im idyllischen Ammonpark würde es die Qualität des Aufenthalts erheblich steigern, speziell im Sommer. Das Wasser sollte vorher vielleicht noch gefiltert werden, um beste Qualität zu sichern. Ich habe diese Idee schon öfter publik gemacht und sie stößt immer auf sehr positive Resonanz.

10.000 €



2

Anschaffung von Lastenfahrrädern fördern

Um den Autoverkehr zu verringern und die Abgasbelastung zu reduzieren, sollte die Stadt die Anschaffung von Lastenfahrrädern für Privatpersonen und Unternehmen fördern. Für die Durchführung könnte hier Berlin als Vorbild dienen: Pro Fahrrad werden ca. 1/3 der Kosten übernommen. Aber max. 500 € für ein normales und 1.000 € für eins mit E-Antrieb.

15.000 €



3

Sitzbänke für Finower Bushaltestellen

Sitzbänke an Bushaltestellen in Finow (Angermünder Straße - Winkelstraße)

Anmerkung der Stadtverwaltung: Pro Fahrbahnseite kann eine Bank mit Rücken- und Armlehnen errichtet werden.

2.000 €



5

Sanierung der Schleusenstraße (bis zum Marinapark)

Sanieren der Schleusenstraße bis Marinapark Eberswalde

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks würde ca. 15.000€ kosten.

15.000 €



9

Zuschuss für die Materialien für ein Zeltlager für die THW-Jugend Eberswalde

Die Thw-Jugend Eberswalde möchte sich selbst für ein Zeltlager ausstatten können. Dazu fehlen Zelte, Betten, Lampen, etc...

15.000 €



11

Eine Boule-Bahn im Park am Weidendamm

Eine Boule-Bahn im Park am Weidendamm

15.000 €



12

Sanierung des Gehweges Heegermühler Straße (von Westendpark bis Boldtstraße)

Sanierung weiterer Teilabschnitte des Gehweges in der Heegermühler Straße (Richtung Boltstraße rechts) wenn möglich inklusive Radweggestaltung

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70 m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €



13

Sanierung und weitere Instandsetzung des Badeortes "Klein Ahlbeck"

Da die Sommer extrem heiß sind und eine öffentliche Badeanstalt fehlt, wurde in diesem Sommer Klein Ahlbeck sehr gut angenommen. Eine weitere Sanierung ist daher notwendig.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Mit 10.000 € könnte die Badestelle von umgestürzten Bäumen geräumt, Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt und Papierkörbe aufgestellt werden.

10.000 €



14

Eine Kunstplastik für Eberswalde

Das Haus Breite Straße 114 ist das nördlichste Entrée der Kernstadt. Auf dem Dach des Hauses könnte eine "Eberswalder Kunstplastik" (ein Eber, ein Spritzkuchen...) installiert werden. So ließe sich Kunst in Eberswalde weithin schon sehen!

Anmerkung der Stadtverwaltung: Auf dem genannten Dach ist eine Kunstplastik nicht möglich (Tragfähigkeit, Genehmigung des Eigentümers, etc.), aber im näheren öffentlichen Raum schon. Da es bereits einen Eber (Familiengarten) und einen Spritzkuchen (Bahnhofsgebäude) gibt, würde das Kulturamt alternativ z.B. einen kleinen Mönch an der Georgskapelle o.ä. vorschlagen.

15.000 €**15**

Behinderten- und Kindergerechter Übergang an der Lichterfelder Straße (in Höhe der Hubbrücke am Familiengarten)

Behinderten- und Kindergerechter Übergang in Höhe der Hubbrücke am Familiengarten bzw. Treidelweg am Vivatas (Absekung des Bordsteins auf beiden Seiten für Radfahrer und Rollstuhlfahrer)

6.000 €**19**

Verkehrsberuhigung in der Heimatstraße

Es herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen, die Geschwindigkeitsbegrenzung in der 30er-Zone wird nicht eingehalten.

Anmerkung der Stadtverwaltung: In der Heimatstraße können auf 700 m Verkehrsberuhigungselemente errichtet werden.

7.000 €

22

Sanierung des Gehweges der Breiten Straße (Georg-Friedrich-Hegel-Straße bis Bahnübergang)

Der aktuelle Zustand ist sehr sanierungsbedürftig. Der Gehweg stellt für Fußgänger, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ein erhebliches Hindernis dar.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70 m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €



23

Sitzmöglichkeiten an der Ecke Schickler-/Goethestraße

Errichtung von Sitzmöglichkeiten mit Ausblick auf die Maria-Magladenen-Kirche. Die Passanten setzen sich sonst immer auf die Fensterbretter.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Hier bietet sich keine "normale" Bank an, sondern eher etwas dekorativeres, z. B. in Kombination mit einem Pflanzkübel.

5.000 €



24

Sanierung des Gehweges der Frankfurter Allee

Ich möchte, dass der Gehweg in der Frankfurter Allee saniert wird.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €



25

Sanierung des Gehwegs der Georg-Friedrich-Hegel-Straße

Sanierung des Gehwegs der Georg-Friedrich-Hegel-Straße (bis zur Humboldtstr.)

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70 m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €



26

Skaterbahn im Stadtzentrum

Errichten einer Skaterbahn z.B. im Park am Weidendamm. Es fehlen Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten für "große" Kinder von 10- 16 Jahren.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Errichtung einer Skateranlage ist mit einem Budget von 15.000 € nicht möglich. Er könnten jedoch kleine Rampen errichtet werden.

15.000 €



27

Spiel- und Sportplatz in Westend

Westend soll schöner und kinderfreundlicher werden! Durch die Neubauten und Aufwertung wird es bestimmt bald jungen Zuwachs/Zuzug geben.

Anmerkung der Verwaltung: Im Westendpark soll nach vorliegender Spielplatzkonzeption kein neuer Spielplatz entstehen. Die vorhandenen Spielplätze Luisenplatz oder W.-Kohn-Straße könnten jedoch mit neuen Geräten ausgestattet werden.

15.000 €



32

Verbesserung des Spielplatzes an der Straße des Friedens

Es fehlt eine zweite Schaukel und "attraktive" Spielgeräte für die Kinder. Besonders für die unter 6-jährigen muss etwas getan werden!

15.000 €



34

Mehr Mülleimer und Hundekotspender in Finow

Mehr Mülleimer, vorallem am Spielplatz an der Grundschule Finow

5.000 €



36

Weitere Sanierung des Gehwegs in der Triftstraße

Zwei Abschnitte wurden bereits saniert. Nun müsste das weiter geführt werden bis zur Karl-Klay-Straße, da viele ältere Bürger diesen benutzen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70 m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €**38**

Outdoorfitness-Anlage in Waldnähe (Trimm-Dich-Pfad)

Eine moderne, öffentlich zugängliche Sportanlage bzw. Outdoorfitness-Geräte in Waldnähe, um die Menschen wieder zu körperlicher Aktivität anzuregen. Die Anlage ist ein kompakter und aktualisierter "Trimm-dich-Pfad".

15.000 €**41**

Open-Air-Kino im Familiengarten

Ein saisonales Open-Air Kino im Familiengarten. Die Bühne eignet sich perfekt, da auch bei schlechtem Wetter eine Überdachung für die Kinobesucher da wäre.

Anmerkung der Stadtverwaltung: 5.000€ würden ausreichen, um "Kinomacher" ca. 10 x pro Saison einladen zu können bzw. das Equipment dafür anzumieten.

5.000 €**42**

Ein Kletterwald für die Kita „Pustebblume“

Wir möchten in dem kleinen Waldteil der Außenfläche einen „Kletterwald“ errichten. Klettern aktiviert den Körper und den Geist. Es gibt nur wenige Bewegungsformen, bei denen Kinder besser Kraft und Geschick erwerben können. Es soll die Kinder auf spielerische Art motivieren, ihre motorischen Grundfertigkeiten zu fördern. Motorik, Koordination, Konzentration, Körperspannung und Selbstbewusstsein werden entdeckt, gefördert und gefestigt.

15.000 €

43

Zuschuss an den Nachbarschaftsverein ZSG Spechthausen für die Anschaffung eines Kleinbusses

Wir brauchen dringend eine Transportmöglichkeit für unsere immer mehr werdenden Kinder im Dorf! Ob der Transport zum Kindergarten, gemeinsame Ausflüge oder Kinderturnen, wir fahren bisher immer einzeln. Wir sind gut vernetzt durch unseren Nachbarschaftsverein und wollen durch ihn den Betrieb und die Organisation des Kleinbusses leisten. Er soll dem ganzen Dorf nützen.

4.000 €



44

Zuschuss für die Ausrüstung eines Boottransport- und Materialanhängers an die DRK Wasserwacht Eberswalde

Mit unseren jetzigen Lösungen stoßen wir zunehmend an technische Grenzen. Um unseren Auftrag besser erfüllen zu können, möchten wir einen Anhänger zur Wasserrettung ausrüsten. Der Anhänger ermöglicht es, uns schnell und mit allem technischen Equipment zu den verunfallten Personen vorzurücken und zu helfen.

8.900 €



45

Neues Equipment für (Kinder-)Feste und Aktivitäten in Tornow

große Hüpfburg, Eis-, Popcorn-, Zuckerwattemaschine, diverse Kinderspiele, Dekorations- und Gestaltungsmaterialien, digitale und technische Ausrüstung, Einlagerungsmöglichkeiten

15.000 €



46

Zuschuss an den SV Kraft Eberswalde e.V. für die Einrichtung eines Kardiobereiches

Der SV Kraft Eberswalde e.V möchte einen Kardiobereich entstehen lassen. Unsere Räumlichkeiten bieten viel Platz. Der große Vorteil unseres Vereins ist, dass gerade Schichtarbeiter von uns profitieren, da die Räumlichkeiten 7 Tage/ 24h geöffnet sind. Jeder kann somit ohne Begrenzung sein Training gestalten.

15.000 €



47

Digitale Angebote in der Stadtbibliothek ausbauen

Angebote im digitalen Bereich ausbauen.

6.000 €



49

Sonnenschutz für die Kita "Haus der kleinen Forscher"

In den Sommermonaten ist es sehr heiß in den Räumen. Schlafen fällt den Kindern sehr schwer. Es ist sehr wichtig Rollos oder Markisen anzubringen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Markisen lassen sich an dem Verblendmauerwerk nicht befestigen, es blieben Außenrollos an den Außentüren als einzige technische Nachrüstmöglichkeit, die aber mit Blick auf den geringen Flächenanteil und die hochwertige Verglasung kaum thermisch wirksam werden könnten.

15.000 €



50

Zuschuss an den Eberswalder Sportclub e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses

Der Eberswalder Sportclub e.V. ist mit seinen 430 Mitgliedern einer der größten Vereine der Stadt Eberswalde. Der Bus soll vorrangig für die Auswärtsspiele des Vereinsnachwuchses eingesetzt werden.

15.000 €



51

Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerder Straße

Der Spielplatz ist in dieser Gegend eine Bereicherung. Jedoch sind dort nicht alle Spielgeräte nützlich. Eine weitere Schaukel, ein kleines Karussell sowie eine Rutsche am Spielturm wären toll. Um den Platz dafür zu erhalten, sollten die zwei selten bis gar nicht genutzten Spielgeräte entfernt werden. Platz wäre auch noch auf der anderen Seite vom Spielturm.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Mit 15.000 € können drei Spielgeräte angeschafft werden.

15.000 €**54**

Sanierung des Fußgängerwegs von der Haltestelle Forsthaus bis zum Fußgängerüberweg

Dieser Weg bräuchte dringend eine Sanierung, die Gehwegplatten sind in einem schlechten Zustand (Kantenabbrüche, Höhenunterschiede, Abflachung).

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70 m) würde ca. 15.000 Euro kosten.

15.000 €**55**

Errichtung eines Gehwegs in den Ostender Höhen (Kreuzung Freienwalder Straße bis Cöthener Straße)

Immer mehr Familien mit kleinen Kindern ziehen nach Ostend (Ostender Höhen) und es wäre sehr schön, wenn ab Kafi ein kleiner Gehweg (auch nur ein Schotterweg) angelegt werden könnte. Denn um auf den Gehweg Richtung Sommerfelde oder auch Richtung Stadt muss man erst die stark befahrene Straße überstehen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Herstellung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 70m) würde ca. 15.000€ kosten.

15.000 €

58

Sanierung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung

Unser Spielplatz muss dringend generalüberholt werden, da wir nur noch die Schaukel nutzen können. Auf dem Restgelände der Freiwilligen Feuerwehr sind Erdbienen zuhause! Gut für die Natur, aber ungünstig für die spielwilligen Kinder! Es sollte ein Ort der Begegnung sein und Freiraum der kleinsten Mitbewohner!

Anmerkung der Stadtverwaltung: Mit 15.000 € können neue Spielgeräte für den Spielplatz angeschafft werden.

15.000 €



59

Errichtung eines Sonnenschutzes am Sandkasten im Park am Weidendamm

Ein Sonnensegel für den Sandkasten beim Spielplatz Weidendamm. Damit die Kinder nicht mehr in der prallen Sonne sitzen müssen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Errichtung eines Sonnensegels (inkl. Montage) kostet 50.000 bis 60.000 €. Alternativ könnte ein Pavillon errichtet werden.

8.000 €



60

Zuschuss für die Anschaffung eines Kleinbusses an den Heimverbund "Kinderhaus am Wald"

Unser Heimverbund betreut Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen. Für Ferienfahrten und Ausflüge benötigen wir dringend einen neuen Bus. Unser "Alter" ist in die Jahre gekommen. Wir würden uns sehr über einen neuen Bus freuen, um sicher an unsere Ziele kommen.

15.000 €



61

Sanierung der Prignitzer Straße

Da die Prignitzer Straße sehr kaputt ist, würde ich eine Sanierung vorschlagen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks kostet ca. 15.000€.

15.000 €



62

Zuschuss an den Initiativkreis "Sternenkinder Barnim" und die Kindertrauergruppe "Fanya"

Wir sind erster Anlaufpunkt nach Diagnosestellung, nach Totgeburt und Kindstod. Beratung (Namensgebung des Kindes, Geburtsurkunde über stille Geburt, kostenfreie Bestattungsmöglichkeit), 24-h-Notfalltelefon, Begleitung und seelische Unterstützung, Wahrnehmung unserer Selbsthilfegruppe, Rituale zur Verabschiedung. In der Kindertrauergruppe "Fanya" (elbisch (Fantasiesprache): weiße Wolke" = Assoziation: geschützter Raum) haben die Kinder einen geschützten Raum. Wir bestehen seit einem Jahr und arbeiten ehrenamtlich und kostenfrei. Den Zuschuss benötigen wir für Miete, Betriebskosten, besonders für Möbel, Telefonkosten für das Notfalltelefon, Flyerdruck, Weiterbildungskosten (z.B. zum Trauerbegleiter), Stoffe für unsere ehrenamtlichen Näherinnen, Stoffdrucke für die Trostkissen. Wir arbeiten mit der Leitung der Frauenklinik und dem Seelsorger des Klinikum Barnim, WFK zusammen. Unsere Vorschläge zur Umgestaltung des Sternenkinderfriedhofes und gemeinsame Pflege mit der Stadtverwaltung wurden sehr gern aufgenommen und umgesetzt.

3.000 €



63

Errichtung von Sitzmöglichkeiten in der Friedrich-Ebert-Straße

Mehr Sitzmöglichkeiten in der Friedrich-Ebert-Straße (auf der grünen Wiese) oder ein kleinen Spielplatz mit Brunnen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Es können 4 Bänke mit Rückenlehnen aufgestellt werden. Die Errichtung eines Spielplatzes ist auf der Fläche leider nicht möglich.

8.000 €



64

Aufstellen von Sitzbänken entlang des Treidelwegs (Richtung Niederfinow)

Sitzbänke am Treidelweg Richtung Schiffshebewerk

Anmerkung der Stadtverwaltung: Aufgrund der Gegebenheiten auf diesem Teil des Treidelweges können 3 Sitzbänke aufgestellt werden.

7.500 €



66

Zuschuss für die Gestaltung des Gartens der Kita "Morgenglanz"

Die Kinder wünschen sich eine Möglichkeit zum Klettern, ein Sonnensegel und ein paar Pflanzen für ihren Garten.

2.500 €**67**

Zuschuss für eine Freilandwerkstatt an die freie Montessorischule Barnim e.V.

Für das Arbeiten mit Holz, Stein und diversen Naturmaterialien möchten wir eine Freilandwerkstatt einrichten, um neue Arbeits-, Lern- und Erfahrungsfelder in und mit der Natur für die Kinder zu schaffen.

12.000 €**68**

Sanierung des Parkplatzes vor der Kita "Kinderparadies Nordend"

Errichtung eines ordentlichen Parkplatzes vor der Kita, so dass nach Regen keine Pfützen bzw. im Winter keine Eisflächen entstehen (Unfallgefahr).

Anmerkung der Verwaltung: Die Sanierung eines Teilstücks kostet ca. 15.000€

15.000 €**69**

Müllbeseitigung auf dem Finowkanal durch Freiwillige

Im Wasser des Finowkanals und entlang der Uferzonen schwimmt sehr viel Müll (Flaschen, Tüten und sonstiger Unrat). Hier möchten wir gerne mit freiwilligen Helfern den Kanal auf der Länge des Eberswalder Bereiches reinigen bzw. entmüllen. Hierzu benötigen wir finanzielle Unterstützung für evtl. Genehmigungen vom WSA, die Ausleihe von Müllcontainern bzw. die Müllentsorgung, den Kauf oder Ausleihe von Greifern oder Keschern und Handschuhen für die Mülleinsammlung, die Ausleihe von Kajaks und Kanus o.ä. sowie die Versorgung der freiwilligen Helfer.

3.456 €

70

Zuschuss für die Anschaffung einer Fotoausrüstung an den Förderverein Märkische Schule

Unsere Kinder haben den Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" und brauchen viel Zuwendung. Um das Lernen zu vereinfachen arbeiten wir schon lange mit unterschiedlichen Materialien. Doch uns fehlt eine Fotoausrüstung, um mit unterschiedlichen, alltäglichen Bildern zu arbeiten. Auch unsere Öffentlichkeitsarbeit würde sich erleichtern. Die Schularbeit würde optisch aufgewertet werden (Unterricht, Foto-AG, Schulchronik, Schulfeste, Öffentliche Auftritte).

1.500 €



72

Erneuerung des Rundweges um die Drehnitzwiesen mit Bänken und Naturlehrpfadtafeln

Seit längerer Zeit beobachte ich die Verwahrlosung des Rundweges um die Drehnitzwiesen und den Naturlehrpfad. Die Bänke entlang der Drehnitzwiesen sind entweder kaputt oder morsch. Die Tafeln zum Naturpark zerstört und nicht mehr nutzbar. Das ist sehr schade, zumal die Schüler der Karl-Sellheim-Schule diesen nun nicht mehr nutzen können.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Im Bereich der Drehnitzwiesen wurden bereits mehrere Male Bänke und Wegweiser errichtet. Leider kam es sehr zeitnah nach dem Aufstellen zur Zerstörung, weshalb vom Aufstellen neuer Objekte abgesehen wird. Der Bauhof wird in Zusammenarbeit mit den Einreichern des Vorschlages nach geeigneten Orten für Sitzmöglichkeiten suchen. Im Wintersemester 2017/2018 wurde in Zusammenarbeit mit Studierenden der HNE Eberswalde ein Naturerlebnisangebot für Kinder entwickelt. Dieses könnte auf Erwachsene erweitert werden und so eine Alternative zu den Wegweisern bieten.

15.000 €



73

Mülltrennende Abfalleimer in der ganzen Stadt

Papierkörbe in der gesamten Stadt mit Möglichkeit der Mülltrennung.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Mit einem Betrag von 15.000 € lässt sich ein Probeversuch starten. In diesem werden 3 mülltrennende Abfallbehälter an verschiedenen öffentlichen Standorten im Stadtgebiet verteilt.

15.000 €



74 Pfandflaschenringe um die Mülleimer

Ausrüsten der Müllbehälter in der Stadt mit Flaschenhaltern, so dass Bedürftige nicht im Müll kramen müssen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Mit einem Betrag von 5.000 € lässt sich ein Probeversuch starten.

5.000 €



75 Freies WLAN in der Stadt

Freie Internetnutzung mit optimaler Übertragungsrate

Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für die Einrichtung von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet hängen stark von der verfügbaren Infrastruktur vor Ort ab (elektrische Spannung und Datenleitungen). Es könnten beispielsweise zwei weitere Standorte im Brandenburgischen Viertel mit WLAN-Hotspots ausgestattet werden. Die geschätzten Kosten hierfür wären: z.B. Club am Wald (10.000€ für die Herstellung der benötigten Infrastruktur und 2.000€ für die Accesspoints (Funkantennen)) oder das Bürgerzentrum (3.000€ für die Accesspoints (Funkantennen), die Infrastruktur ist hier vorhanden). Ob es im Falle des Zuschlages dann diese oder andere Objekte sind, wird zu gegebener Zeit entschieden.

15.000 €



76 Regionalen Einzelhandel stärken

Regionalen Einzelhandel stärken als Alternative zu den Kettenstrukturen

15.000 €



78 Tanznächte auf dem Marktplatz

Jedes Jahr aufs Neue tummeln sich am FinE-Abend Massen an Tanzwütigen auf dem Marktplatz. Einmal im Jahr ist aber kein Mal! In der warmen Jahreszeit sollten so viele Tanznächte wie finanziell möglich organisiert werden - jede unter einem anderen Motto (eventuell sogar mit einer zweiten Location an der Mikadobrücke wie beim FinE 2019).

Anmerkung der Satdtverwaltung: Mit 10.000 € können zwei Veranstaltungen durchgeführt werden.

10.000 €



79 Zuschuss an den Ostender Sportverein für Sportgeräte, Ausstattung und Sportausrüstung

Der Ostender SV ist mit seinen Purzelturnern, Rabauken, Freizeitfußballern aber auch sportlich Aktiven im Bereich Dart, Beachhandball, Kegelbillard, Boxen und Frauenfitness aktiv. Benötigt werden vor allem Sonnenschutz und Sportgeräte für Kleinkinder, Tore und Gerätehaus, Kegelbillardtisch inkl. Beleuchtung, Sportausrüstung für die Box-Jugend und Wettkampfausstattung für die Dartabteilung.

15.000 €



80 Fahrradbügel für die Friedrich-Ebert-Straße

Eberswalde möchte eine fahrradfreundliche Stadt sein. Dazu gehört auch, dass genügend Fahrradanschließmöglichkeiten geschaffen werden. Auf dem Abschnitt gibt es bisher keine Möglichkeit sein Fahrrad abzustellen und anzuschließen.

5.000 €



81 Verschönerung des Spielplatzes hinter dem Gemeindezentrum "Dietrich-Bonhoeffer-Haus"

Mehr Sonnenschutz, eine Schaukel für Kleinkinder (evtl. eine Nestschaukel), eine weitere Rutsche, besserer Sand in den Sandkästen

15.000 €



82

Zuschuss für die Anschaffung von neuen Stühlen an den Eberswalder Kulturbund e.V.

Die in unseren Räumen vorhandenen Stühle sind bereits über 20 Jahre alt, sehr wackelig und teilweise aus dem Leim. Deshalb wollen wir uns neue Stühle besorgen, die modern sind und auf den unsere Mitglieder sicher sitzen können. Die bisher vorhandenen 20 Stühle sollen deshalb durch neue ersetzt werden.

2.000 €



83

Aufstellen von zwei Abfallbehältern in der Kantstraße

Die Straße hat an ihren beiden Enden nur auf jeweils einer Seite Gehwege. Dies verleitet, die unbefestigten Flächen zu vermüllen und als Hundeklo zu nutzen. Mit den Abfallbehältern soll gegen diese Entwicklung gewirkt werden.

2.500 €



84

Zuschuss für die Erstellung einer Ausstellung zur Geschichte der Zainhammer Mühle

Die erste Stadtführung zu Geschichten der Zainhammer Mühle am 26. Mai lockte zahlreiche Bürger*innen in die Mühle. Leider fehlen in der Mühle Sachzeugen, Schautafeln oder Videos. Dieses Projekt soll den Mangel beheben. Dabei geht es nicht um eine rein museale Ausstellung, sondern um die künstlerische und handwerkliche Umsetzung der ersten drei Lebensphasen der Mühle: Eisenhammer (1780-1820), Knochenmühle (1820-1866) und Mahlmühle (1866-1953). Geplant sind Modelle zum Anfassen und Ausprobieren (Schwanzhammer, Knochenbrecher, Francis-Turbine), Nachbau von Produkten der Mühle (Zaine, Knochenkohle, Mühlenprodukte), Schautafeln und digitale Präsentationen (Filmsequenzen intakter Mühlen, Animationen, Kinderquiz). Die Texte der Tafeln und Beschriftungen sollen auch ins Polnische und Englische übersetzt werden.

5.000 €



85**Zuschuss für die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeug für den Bevölkerungsschutz und die Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe**

Der Kommandowagen (KdoW) ist ein Führungsfahrzeug für Einsätze. Es wird als selbstständiger und einzelner Leitwagen zur Koordination der zahlreichen Einsätze der Rettungshundestaffel, des Katastrophenschutzes und des Sanitätsdienstes (z.B. Eberswalder Stadtfest "FinE", Eberswalder Stadtlauf) genutzt werden. Es dient vor allem dem Transport von Führungskräften bzw. auch als deren Dienstfahrzeug. Da es sich um einen PKW bzw. einen Kombi handelt, erreicht er deutlich höhere Geschwindigkeiten als herkömmliche Einsatzfahrzeuge auf LKW-Basis. Für die parallele Nutzung von Bevölkerungsschutz und Rettungshundestaffel haben wir uns bewusst entschieden und können damit eine ausreichende Auslastung des Fahrzeugs sicherstellen.

15.000 €**86****Zuschuss an den Kick-Box-Team-Eberswalde e.V. für neue Wettkampfmatten**

Durch die steigende Nachfrage an Kampfsport durch Kinder und Jugendliche benötigt das Kick-Box-Krav-Maga Team Eberswalde neue Matten für das Dojo.

9.500 €**88****Zuschuss für die Anschaffung von Trainingsmaterial für den Nachwuchs des 1. SV Eberswalde**

Um die Übungseinheiten im Handball im Kinder- und Jugendbereich ziel- und erlebnisorientierter zu gestalten, müssen Trainingsgeräte neu angeschafft bzw. erneuert werden. Auch soll ein Kleinkinderbereich (3 bis 6 Jahre) aufgebaut werden. Hierzu sind Spiel- und Übungsgeräte zu beschaffen, um den Bewegungsdrang der Kleinsten optimal zu fördern.

10.000 €

89

Wiederherrichtung des Alten Gesundbrunnens in der Erich-Mühsam-Straße

Der Alte Gesundbrunnen wurde früher rege genutzt. Er erinnert an die Zeit Eberswaldes als Bäder- und Kurstadt. Seit vielen Jahren macht er einen traurigen Eindruck. Müll sammelt sich, wo einst frisches Trinkwasser sprudelte. Die Ertüchtigung wäre auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsinitiative der Waldstadt.

Anmerkung der Verwaltung: Der Alte Gesundbrunnen wurde geschlossen, da die Wasserqualität nicht mehr gegeben war (Kolibakterien). Auch mehrmaliges Spülen durch Spezialfirmen gab keine Besserung. Man kann das Wasser laufen lassen, es kann jedoch nicht mehr als Trinkwasser genutzt werden. Es würde, wie beim Löwenbrunnen, ein mit "Kein Trinkwasser" beschriftetes Schild angebracht werden.

15.000 €



91

eine Matschanlage für die Kita Kinderparadies Nordend

Unsere Kinder wünschen sich eine abenteuerliche Matschanlage.

15.000 €



92

Sanierung des Gehweges der Eberswalder Straße (Kleiner Stern bis Kopernikusring)

Der Gehweg in seinem schlechten Zustand ist eine Stopplergefahr für alle Fußgänger

Anmerkung der Verwaltung: ein Teilstück (70 m) könnte saniert werden

15.000 €



93

Errichtung einer Kneippanlage

Möglicherweise in Höhe vom Café am Weidendamm würde sich eine Wassertretstelle sehr gut eignen. Es fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Anmerkung der Verwaltung: Der Standort der Anlage wäre aus Sicht der Verwaltung besser am Spielplatz an der Michaelisstraße.

15.000 €



94

Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit der Schachabteilung des ESV Eberswalde 1949 e.V.

Zuschuss zur Anschaffung von elektronischen Uhren, Laptop mit Schachsoftware und DGT-Brett für Kinder- und Jugendarbeit inklusive Aufbau von Jugendmannschaften im Ligenbereich

5.000 €



95

Reaktivieren des Trinkbrunnes am Marktplatz

Es ist ein großes Manko, dass es in der Stadt, besonders auf dem Markt, keine Möglichkeit gibt, im Sommer bei großer Hitze kostenlos etwas Trinkwasser zu bekommen. Man hat nicht immer 2,- € dabei, um in einer Gaststätte etwas Wasser zu kaufen. Ein winziger Wasserspender, der nur auf Knopfdruck etwa 50 ml Trinkwasser abgibt, wäre eine große Errungenschaft. Auf Schnickschnack-Figuren und Skulpturen können wir da verzichten, wenn schon das Klo am Weidendamm nicht erschwinglich ist.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Eine neue fest installierte Tafelwasseranlage würde ca. 5.000 € kosten.

5.000 €



96

Kinderwagen- und rollstuhlfreundliche Zugänge für die Brücke an der Stadtschleuse

Rollstuhlfahrende und Kinderwagenschiebende können die (von beiden Seiten) nicht ohne HelferInnen überqueren. Hier wären Rampen o.Ä. hilfreich.

Anmerkung der Verwaltung: Auf der nördlichen Seite ist eine barrierefreie Gestaltung des Weges im Zuge des Treidelweges möglich. Auf der südlichen Seite besteht diese Möglichkeit nicht, da die Stadt nicht Eigentümer der Grundstücke ist.

15.000 €



97

Zuschuss an den Kleintierzuchtverein D85 Eberswalde und Umgebung e.V. für die Anschaffung von Ausstellungszelten mit Inventar

Der Eberswalder Traditionsverein, gegründet 1903, möchte gern sein Angebot für die Gäste bei den Ausstellungen und Werbeschauen erweitern. Gebraucht werden stabile, feuerfeste Ausstellungszelte von mindestens 6x12 Meter. Für das gewünschte Projekt werden sich die Kosten von 2 Zelten und entsprechender Sitzmöglichkeiten auf 3.500,00€ belaufen. Wir veranstalten regelmäßig Kleintier- und Werbeschauen und möchten für Tiere und Besucher ein angenehmes Ambiente schaffen, was bei jedem Wetter eine Durchführung ermöglicht.

3.500 €



98

Sitzbänken und Abfallbehälter entlang des Treidelwegs (Stadtpromenade bis Leibnizviertel)

Auf dem Treidelweg befinden sich auf der Innenstadtseite sehr wenig Bänke. Es wäre schön, wenn zwischendurch immer mal wieder eine Bank zum Verweilen stehen würde. Am besten wäre es, wenn sich dort auch ein Abfallkorb befindet.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Aufgrund der Gegebenheiten auf diesem Teil des Treideweges können 2 Sitzbänke mit Abfalleimern aufgestellt werden.

7.000 €



99

Aufstellen einer Komposttoilette am Schwärzeseesee

Nah den Badestellen am Schwärzeseesee sollte eine Komposttoilette aufgestellt werden, entweder dauerhaft oder während der Badesaison. Der Schwärzeseesee wird im Sommer viel genutzt, wegen fehlender Toiletten sind jedoch viele Stellen mit Taschentüchern etc. verschmutzt. Eine Komposttoilette würde die Sauberkeit und damit die Aufenthaltsqualität am See für die Nutzerinnen und Nutzer deutlich verbessern. Zudem gibt es in Eberswalde den Komposttoiletten-Anbieter ÖKLO, der evtl. mit der Umsetzung beauftragt werden könnte.

4.000 €



100

Sandspielzeugkiste für den Spielplatz im Park am Weidendamm

Was in Finnland, Dresden und auch Wandlitz schon seit Jahren funktioniert, sollte bei uns in Eberswalde genauso möglich sein: eine wetterfeste und stabile Sandspielzeugkiste am Spielplatz im Park am Weidendamm! Folgende Vorteile bringt solch eine Kiste mit sich: auch Spontanbesucher finden Spielzeug vor, Kinder lernen Teilen, Eltern werden entlastet, da Sie keine Buddelsachen mehr mit sich durch die Stadt schleppen müssen, nachhaltig und sozial
In den bisherigen Städten mit solchen Kisten hat sich gezeigt, dass der Füllstand relativ stabil bleibt, da Eltern auch aussortiertes Spielzeug da lassen - Eltern automatisch Müll und kaputtes Spielzeug aussortieren - abends alles von den Eltern und Kindern wieder aufgeräumt wird - die Kisten nicht mehr von Vandalismus betroffen sind, als andere Spielgeräte auf dem Spielplatz

1.500 €**102**

Zuschuss für die Gründung von Start ups für Einwohner*innen mit Migrationshintergrund

Aufholpotentiale von zugewanderten Einwohner*innen werden im Rahmen wirtschaftlicher Eigeninitiative mit bis zu 1.500 Euro für notwendige Anschaffungen oder Material unterstützt. Dafür werden insgesamt 15.000 Euro bereitgestellt und kleine Startups gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Eberswalde beraten und begleitet.

15.000 €**103**

Ein Spielhaus für den Garten der Kita "Nesthäkchen"

Einkleines Spielhaus fehlt auf unserem Spielplatz für die Kindergartenkinder.

4.000 €

4

Mehr Grün und Schatten für den Marktplatz

Einpflanzung von 3-5 großen Bäumen auf dem Marktplatz. Ziel: Beschattung des im Sommer sehr heißen Platzes. Verweilqualität erhöhen. Attraktivität erhöhen. Emissionen verringern! Sollten Bäume problematisch sein, kann eine künstliche Beschattung installiert werden (Sonnensegel o.ä.).

Anmerkung der Verwaltung: Weitere zusätzliche Bäume auf dem Marktplatz sind aus Platzgründen nicht möglich. Es müssen die Standorte für Bühnen, Verkaufsständen und -wagen sowie Zufahrtswege berücksichtigt werden.

Die Sonnensegel müssten nicht nur witterungsfest sein, sondern auch aus der Verankerung zu entnehmen sein. Bei Sonnensegel über große Flächen wie bei Marktplätzen reichen 15.000€ zur Realisierung nicht aus.

6

Fahrradweg im Kupferhammerweg

Die Kinderakademie im Kupferhammerweg ist bisher nicht über einen Radweg erreichbar. Die Nutzung der Fahrbahn ist gerade Schülern im Grundschulalter nicht zumutbar. Vielfach wird daher der Gehweg von Fahrradfahrern genutzt, der aber morgens zu Bringzeiten zu eng für Fußgänger und Fahrradfahrer ist. Wenn ein Fahrradweg im gesamten Kupferhammerweg aus Kostengründen zunächst nicht umsetzbar sein sollte, sollte doch zumindest ein Anschluss an das Radwegenetz aus Richtung Eisenbahnstr. und/oder Heegermühler Str. bis zur Kinderakademie gewährleistet werden.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Aufgrund der geringen Platzverhältnisse im Kupferhammerweg, kann ein zusätzlicher Fahrradweg nicht der STVO entsprechend eingerichtet werden.

7

Zuschuss zur Abschlussveranstaltung des OSZ II

Das Oberstufenzentrum 2 in Eberswalde Finow ist dabei, Geld für ihren Abiball zu sammeln. Ein wenig finanzielle Unterstützung wäre sehr vorteilhaft und von großer Bedeutung für uns als Belohnung für das Absolvieren unseres Abitur, wir wären sehr dankbar, wenn wir so eine Möglichkeit bekommen würden.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Gemäß § 5 Absatz 3 (f) der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde sind Schulabschlussfeiern nicht förderungsfähig

8

Hundeauslaufplatz (mit Hundesportgeräten und kleinem Teich)

Es wäre echt toll wenn man ein Gebiet für Hunde einzäunen könnte, wo vielleicht ein kleiner Teich zum schwimmen einladen würde für die Hunde...des weiteren agility Sportgeräte ...natürlich Wiese für angenehmes Spielen und Sitzbänke

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Stadt verfügt zur Zeit über kein geeignetes Gelände mit Teich. Bei Neuanlage eines künstlichen Teiches mit Sportgeräten für Hunde, Sitzgelegenheiten, Einzäunung, Hundekotspendenboxen und Beschilderung ist mit bis zu 50.000 € zu rechnen.

10

eine Uhr für den Marktplatz

Da das Anbringen der historischen Uhr am Rathaus offiziell aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist, wäre die Aufstellung einer Groß-Uhr auf dem Marktplatz (direkt auf dem Eisensäuerling) wünschenswert. Diese kann zusätzlich mit Werbeflächen für Veranstaltungshinweise in der Stadt Eberswalde genutzt werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Anschaffung einer Außenuhr mit dazugehörigen Erschließungs- und Pflasterarbeiten ist mit 15.000€ nicht umzusetzen.

16

Zebrastreifen in der Friedrich- Ebert-Straße

ein Zebrastreifen in der Friedrich- Ebert-Straße

Anmerkung der Stadtverwaltung: Der Zebrastreifen befindet sich bereits in Nutzung bzw. Umsetzung

17

Zuschuss für Ausrüstung an den Verein ...?

Da sich der Verein durch Mitgliederbeiträgen und Sponsoring trägt und Sachen (Shirts usw.) benötigt werden. Der Verein vertritt bei Wettkämpfen auch die Stadt Eberswalde, das wollen wir zeigen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Der Einreicher war nicht zu identifizieren, daher konnte der gewünschte Verein nicht ausfindig gemacht werden.

18

Notunterkünfte für Obdachlose herrichten

Mehr für Obdachlose herrichten (Notunterkünfte)

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Stadt Eberswalde hält für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen Wohnungen bereit. Hierbei handelt es sich um eine dezentrale Unterbringung, um auch einer eventuellen Stigmatisierung (bekannte Obdachlosenheime) entgegenzuwirken. Die Unterbringungskosten für obdachlose Personen betrugen im Jahr 2018 - 174.291,41 €. Das zusätzliche Herrichten von Notunterkünften ist derzeit nicht notwendig, da nach wie vor Wohnungen angemietet werden können und diese Unterbringungsvariante für die Betroffenen vorteilhafter ist. Desweiteren ist die Höchstsumme von 15.000,00 € pro Vorschlag nicht ausreichend um eine Unterbringung zu gewährleisten. und diese Unterbringungsvariante für die Betroffenen vorteilhafter ist. Desweiteren ist die Höchstsumme von 15.000,00 € pro Vorschlag nicht ausreichend um eine Unterbringung zu gewährleisten.

20

Solarlampen am Treidelweg

Errichtung von Solarlampen am Treidelweg (Finow Durchstich bis Teufelsbrücke)

Anmerkung der Verwaltung: Bei einer Länge von 550m ist mit Kosten von 77.000€ zu rechnen.

21

Keine Städtischen Aufgaben im Bürgerbudget

Städtische Aufgaben sollten aus dem Bürgerbudget rausgenommen werden, damit es sich um ein wirkliches Bürgerbudget handelt. Auch Vereinsbelange und Kitas sollten dazu zählen, damit alle Bürgerprojekte gleiche Chancen haben.

Anmerkung der Verwaltung: Der Vorschlag ist mit dem Bürgerbudget nicht umsetzbar. Die Kriterien bezüglich der Vorschläge sind in der Satzung zum Bürgerhaushalt geregelt, diese wiederum ist ein gefasster Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Ein Vorschlag zum Bürgerbudget kann diese Entscheidung nicht abändern.

28

Warnschilder für Radfahrer*innen an Bushaltestellen

Aufstellen von Warnschildern für Radfahrer an Bushaltestellen. Es ist lässig, an der Bushaltestelle ständig angeklingelt zu werden! Ein Schild für Radfahren "Wenn der Bus hält - absteigen!". Auch Radfahrer sollten eventuell Rücksicht nehmen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde sind solche Warnschilder im Straßenverkehr nicht zulässig und auch in der StVO nicht verankert bzw. geregelt. Das Verhalten für alle Verkehrsteilnehmer an Bushaltestellen mit gemeinsamen oder getrennten Rad- und Gehwegen regelt eindeutig der § 1 der StVO. Nur durch gemeinsame Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist ein gutes Miteinander möglich.

29

Nicht-Eberswalder*innen sollen abstimmen dürfen (umliegende Dörfer)

Bewohner aus den umliegenden Dörfern (z.B. Britz, Chorin, Serwest) sollen auch abstimmen dürfen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Einreicher ist kein Eberswalder Bürger und somit nicht berechtigt, Vorschläge zum Eberswalder Bürgerbudget einzureichen. Auch wenn die Person in Eberswalde wohnen würde, so könnte ein Vorschlag zum Bürgerbudget nicht die Satzung zum Bürgerhaushalt abändern, die ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist.

30

Einrichtung einer Fußgängerzone in der Friedrich-Ebert-Straße

Meiner Meinung nach sehe ich es als wichtig an, dass jede Stadt eine Fußgängerzone hat. Es würde vermutlich den Einzelhandel stärken. Weitere wichtige Aspekte die für eine Fußgängerzone sprechen, sind die Förderung des Stadtbildes, die Lebensqualität die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort ermöglichen und, dass dieser Ort auch ein Treffpunkt für Bürger*innen wäre. Das Umleiten des O-Busses ist nicht zwingend nötig, könnte jedoch auch in Erwägung gezogen werden. Eine Idee hier wäre, dass nur eine Buslinie durchfahren dürfte und die anderen Buslinien über die Bundesstraße geführt werden. Der Lieferverkehr könnte weiterhin durchfahren.

Anmerkung der Verwaltung: Bei der Einrichtung eine Fußgängerzone handelt es sich um eine verkehrsrechtliche Anordnung, die durch die Straßenverkehrsbehörde (=Landkreis Barnim) erlassen werden muss.

31**Zebrastreifen bei der Bushaltestelle "Britzer Straße"**

Für mehr Sicherheit der Kinder und Senioren!

Anmerkung der Verwaltung: Die Britzer Straße ist eine Landesstraße (L 237). Daher ist der Landesbetrieb Straßenwesen hier zuständig und nicht die Stadt Eberswalde.

33**Ein kleiner Park für das Leibnitzviertel (begrünt, bestuhlt, bekiest)**

Gegenüber der freien Tankstelle in der Breiten Straße, neben Haus 114 und der Max-Planck-Straße befindet sich ein großer Grünstreifen mit viel Platz, Bäumen und Freifläche. Warum nicht das Leibnitzviertel mit einem begrüntem, bekiesten und mit Bänken und Stühlen versehenen Park aufwerten?!

Anmerkung der Verwaltung: Die Errichtung eines Parks ist hier nicht möglich, da sich das Grundstück in Privatbesitz befindet und nicht Eigentum der Stadt ist.

35**Ein öffentlicher Grillplatz - für Jung und Alt**

Grillplatz - Platz für Jung und Alt, mit Grillständen, Bänken und Überdachung

Anmerkung der Verwaltung: Im Eberswalder Familiengarten existiert ein Grillplatz mit mehreren Grillmöglichkeiten. Diese werden regelmäßig überwacht und gepflegt. Im öffentlichen Raum (wie z.B. in Parkanlagen) sprechen Gründe der Sicherheit und Haftung gegen Grillen mit offener Flamme (Kohle, Gas, etc.). Einzig Elektrogrillstationen wie in Hamburg oder Erlangen wären denkbar, sind aber mit hohen Kosten in der Anschaffung, dem Betrieb und der Unterhaltung verbunden. Sie liegen weit über der zulässigen Höchstgrenze von 15.000€ für Vorschläge im Rahmen des Eberswalder Bürgerbudgets.

37**Verstärkte Taktung der Buslinien 864 und 861 am Wochenende**

Mehr Fahrzeiten des Busses in die Clara-Zetkin-Siedlung (864) und der O-Buslinie von Nordend am Wochenende.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Zuständigkeit für den ÖPNV in Eberswalde liegt bei der Barnimer Busgesellschaft, die vom Landkreis Barnim getragen wird. Die Stadt Eberswalde kann keinen Einfluss auf die Taktung der Buslinien nehmen.

39

Zuschuss für die Ausweitung der Projektarbeit des Dreist e.V. an der Bruno-H.-Bürgel-Schule

In diesem Jahr gibt es ein Projekt an der Bürgelschule nur für die 1. Klassen gegen sexuellen Missbrauch. Dieses Projekt sollte für alle Klassen offen sein, dazu fehlen die finanziellen Mittel. Das geht so nicht - finden sehr viele Eltern.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Es wurde Rücksprache mit dem Dreist e. V. genommen. Dieser teilte mit, dass es einen Plan gibt, wann das Projekt in welcher Einrichtung durchgeführt wird. Der Dreist e.V. hat leider keine Kapazitäten, das Projekt in der Bruno-H.-Bürgel-Schule zu erweitern.

40

Auszahlung des Begrüßungsgeldes an Studierende in einer Regionalwährung

Meiner Meinung nach sehe ich es als Wichtig an, dass die Regionalwährung im Barnim gefördert und wieder mehr verwendet wird. Dies könnte beispielsweise dadurch gefördert werden, dass das Begrüßungs- und Semestergeld für Studierende in Barnims ausgezahlt wird. Einmal damit der Bekanntheitsgrad der Regionalwährung steigt und zum anderen, dass das Geld welches von der Stadt ausgezahlt wird auch tatsächlich in der Region bleibt.

Anmerkung der Verwaltung: Beim BARNI-Treuetaler-System Eberswalde handelt es sich nicht um eine eigene Regionalwährung, sondern um eine Treueprämie für Kunden der an diesem teilnehmenden Unternehmen. Somit ist der BARNI, im Gegensatz zum EURO, keine anerkanntes Zahlungsmittel, sondern lediglich ein analoges und greifbares Äquivalent zu digitalen Bonuspunktesystemen.

48

Zebrastreifen in der Breite Straße/Ecke Brautstraße

Es ist schwer, von der Brautstraße über die Breite Straße zu kommen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Breite Straße ist eine Bundesstraße (B 167). Dementsprechend ist der Landesbetrieb Straßenwesen hier zuständig.

52**Anlegen eines Gehwegs in der Alexander-von-Humboldt-Straße 6 - 16**

In unserem Straßenabschnitt gibt es keinen Gehweg. Ich komme mit dem Rollstuhl direkt auf die Fahrbahn. Alle Fußgänger müssen sich durch eine Sprung auf die Grünanlage retten, wenn ein Fahrzeug kommt. Die linke Fahrbahnseite ist durch parkende Fahrzeuge zugestellt.

Anmerkung der Verwaltung: Das Grundstück gehört nicht der Stadt. Wir können auf fremden Grundstücken nichts bauen.

53**Errichtung einer zusätzliche Zufahrt zur Fliegersiedlung abgehend von B167**

Die Postraße in Finow ist Hauptzufahrtsstraße für Bewohner der Fliegersiedlung sowie den Lkw-Verkehr zum Flugplatz Finow. Aufgrund des schlechten Zustandes der Straße und ständigem Durchgangsverkehr mit überhöhter Geschwindigkeit wird die Wohnqualität deutlich beeinträchtigt. Eine deutliche Entlastung könnte durch eine zweite Zufahrt für Anwohner der Fliegersiedlung, abgehend von der B 167 erreicht werden. Mehrere Stichstraßen der Fliegersiedlung führen bis ca. 15m an die B167 heran und enden dort. Eine Verlängerung und Anbindung zur Entlastung der Poststraße wird daher vorgeschlagen.

Anmerkung der Verwaltung: Eine weitere Öffnung für das Wohngebiet lässt der Bebauungsplan 608 „Märkische Heide“ nicht zu. Dieser ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und kann durch einen Vorschlag im Bürgerbudget nicht abgeändert werden.

56**Änderung der Ampelschaltung am Einkaufszentrum Westend**

Die Ampelschaltung der Ausfahrt bei Rewe in Westend sollte so geschaltet werden, dass Autofahrer und Radfahrer nicht zur gleichen Zeit nach rechts abbiegen können. Es ist für den Radfahrer zu gefährlich.

Anmerkung der Verwaltung: Die Ampel liegt an einer Bundesstraße (B 167). Dementsprechend ist der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig.

57

Zuschuss für die optische Wiederherstellung der Ardelt Rangierlok

Nachdem Schmierfinken die oben Genannte mit "Goldspray" "aufwerten" wollten, wäre es schön, den ursprünglichen optischen Zustand wiederherzustellen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Rangierlok bei der Kocks Ardelt Kranbau GmbH wird durch das Unternehmen im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt.

65

Wiedereröffnung des Ratskellers

Zur Wiedereröffnung des Ratskellers werden 15.000 € wohl nicht ausreichen. Aber es könnte begonnen werden. Eine Hochschulstadt ohne Ratskeller! Das gibt es bestimmt nicht noch mal!

Anmerkung der Stadtverwaltung: Der Ratskeller ist aus bautechnischen Gründen derzeit gesperrt. Er soll im Rahmen der Rathausinstandsetzung ab ca. 2023 instand gesetzt werden. Allein für die wesentlichen Rohbauarbeiten müssen ca. 138.000,00 EUR aufgewendet werden (Preisstand heute für die Bauteile Decken, Estrich, Abhangdecke und Dachkonstruktion). Dazu kommen die Kosten für Ausbaugewerke, die technische Gebäudeausrüstung und die Planung.

71

öffentliches WC im Bahnhof

Im Bahnhof oder dem Umfeld ist ein öffentliches WC dringend erforderlich (z. Zt. Nur für Busfahrer, immer verschlossen).

Anmerkung der Verwaltung: ein öffentliches WC auf dem Bahnhofsvorplatz ist vorhanden, wird aber durch das Liegenschaftsamt besser ausgeschildert.

77

Bessere Busanbindung für Westend

O-Bus-Linie durch Westend oder Busverbindung alle 30 Minuten von Westend bis Stadtmitte

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Zuständigkeit für den ÖPNV in Eberswalde liegt bei der Barnimer Busgesellschaft, die vom Landkreis Barnim getragen wird. Die Stadt Eberswalde kann keinen Einfluss auf die Taktung der Buslinien nehmen.

87

Errichtung einer Bedarfsampelanlage am Fußgängerweg Forsthaus

Errichtung einer Bedarfs-Ampelanlage am Fußgängerweg Forsthaus im Stadtteil Finow

Anmerkung der Verwaltung: Die Eberswalder Straße ist eine Bundesstraße (B 167). Dementsprechend ist hier der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig.

90

Wiederherstellung der Brücke am Zoo

Die Brücke am Zoo, also wenn man vom Schwappachweg geradeaus Am Zainhammer in den Wald geht und die dann Linkerhand über die Schwärze führte, sollte wieder gebaut werden. Hierdurch würden sich neue Verbindungen im Wegenetz ergeben, um auch kürzere Runden im Wald zu drehen.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Wiederherstellung der Brücke am Zoo würde ca. 100.000€ kosten und liegt damit über der Kostengrenze von 15.000€.

101

Ein Café für Finow

In Finow fehlt es an einem Ort der Kommunikation mit Wohlfühlatmosphäre. Der Stadtteil hinkt an Attraktivität eindeutig hinterher. Die Bürger in Finow sind darauf angewiesen sich zu mobilisieren, um das Café Angebot in der Stadt wahrzunehmen. Das ist aber gerade für ältere Bürger desöfteren nicht mehr so gut zu bewältigen. Als Finower mag man sich auch gern fußläufig in ein Café begeben und soziale Kontakte pflegen. Außerhalb der Öffnungszeiten des Märkisch Edel im Kaufland, gibt es dafür keinerlei Option.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Einrichtung und Betreuung eines Café würde den maximalen Betrag pro Vorschlag in Höhe von 15.000 € überschreiten.

Hier ist Platz für eure Notizen:

[illegible]

Herzlichen Dank!

Für eure Vorschläge!

Für eure Stimmtaler!



EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

Vorschläge können über das ganze Jahr bis jeweils zum 30. Juni eingereicht werden.

Stadt Eberswalde
Kämmerei
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

www.eberswalde.de/buergerbudget

buergerbudget@eberswalde.de

Alle Eberswalder*innen ab 14 Jahren können Vorschläge einreichen und darüber abstimmen. Bei der Abstimmung erhält man 5 Stimmtaler, die einzeln oder zusammen in die Vorschlagsvasen verteilt werden können.

Umgesetzt werden die Vorschläge mit den meisten Stimmtalern bis das Budget erschöpft ist.

